



■ Kantonsschule Uetikon am See

Informationen zum Maturjahr

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen

Schon bricht Ihr letztes Jahr an der KUE an. Es wird aus verschiedenen Gründen ein besonderes sein. Sie werden zum Teil in anders zusammengesetzten Klassen Unterricht haben und vielleicht unbekannte Lehrpersonen kennenlernen. In vielen Bereichen werden Sie neue Erfahrungen machen (Maturitätsarbeit, WP2, Ergänzungsfach, Themenwoche Herbst und Winter etc.). Sie werden merken, wie Sie immer mehr Zusammenhänge sehen und die Dinge über die Fächergrenzen hinaus verstehen. Zu all dem gehört auch, dass Sie mehr Verantwortung übernehmen müssen.

Dieses Papier umschreibt deshalb einige rechtliche und organisatorische Besonderheiten der 6. Klassenstufe, die sich aus den eidgenössischen und kantonalen Vorgaben, aus dem KUE-Lehrplan und aus organisatorischen Überlegungen ergeben. Es definiert zu Beginn des 6. Jahres Rechte und Pflichten auf Seiten von Schülerschaft, Lehrpersonen und Schulleitung – zur Vermeidung von späteren Konfliktfällen.

Wir fordern Sie deshalb ausdrücklich auf, dieses Blatt genau zu studieren, zur Kenntnis zu nehmen und Ihre Eltern in geeigneter Form darüber zu informieren.

Keine Promotionstermine mehr – Verantwortung für Noten

Gemäss Art. 11 des Promotionsreglements kann eine provisorische Promotion „letztmals 1 ½ Jahre, eine Nichtpromotion letztmals ein Jahr vor Abschluss der Mittelschulzeit ausgesprochen werden.“ Dieser letzte Promotionstermin ist für Sie vorbei, es liegt jetzt allein an Ihnen, über Ihre Leistungen und Ihre Noten im Hinblick auf das Bestehen der Maturitätsprüfung Buch zu führen und gegebenenfalls zu reagieren. Die Zeugnisnoten bis und mit dem 2. Semester der 5. Klasse haben mit der Notenkonferenz am Ende der 5. Klasse Rechtsgültigkeit erlangt.

Jahreszeugnis in der 6. Klasse – mehr Selbstverantwortung

Am Ende der ganzen 6. Klasse wird ein Jahreszeugnis ausgestellt. Sie werden im Dezember zwar eine Meldung über den Stand Ihrer Noten in den verschiedenen Fächern bekommen, aber alle Vornoten aus der 6. Klasse werden Sie erst anfangs Juni mit dem Jahreszeugnis erhalten.

Dies bedeutet, dass Sie über die Zeitspanne eines ganzen Jahres Ihre Leistungen im Auge haben müssen. Sie müssen sich selbst laufend Rechenschaft über Ihren Leistungsstand geben.

Sie sind also für Ihre Noten fortan in einem hohen Masse selbst verantwortlich und können nicht mehr mit einer Warnung des Klassenlehrers oder der Klassenlehrerin rechnen.

Erwahrung der Zeugnisnoten – Einspracherecht der Schüler und Schülerinnen

Das Jahreszeugnis der 6. Klasse werden Sie vor Beginn der schriftlichen Prüfungen erhalten. Es ist Ihre Pflicht als Schülerin oder Schüler, gegen eine nach Ihrer Meinung nicht korrekt gesetzte Zeugnisnote schriftlich begründet bei der betreffenden Lehrperson „Einsprache im Sinne der Wiedererwägung“ zu erheben (bis 30 Tage nach dem letzten Schultag, mit Kopie an die Schulleitung).

Akzeptierte Zeugnisnoten gelten nach Ablauf der Einsprachefrist als rechtsgültig und können später nicht mehr angefochten werden.

Präsenzpflicht, Anwesenheitskontrolle

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass der regelmässige Besuch des Unterrichts weiterhin Voraussetzung für die Zulassung zur Maturitätsprüfung ist.

Die Absenzenkontrolle erfolgt mit Hilfe des elektronischen Klassenbuchs. Dies gilt sowohl für die Fächer im Klassenverband als auch in Wahlkursen und in Fächern, wo die Klassen in Teilklassen unterrichtet werden. Die Koordination der Absenzenbuchhaltung ist Aufgabe der Klassenlehrperson.

Berufs- und Studieninformationen im Laufe des Maturjahrs

Falls Sie Informationsveranstaltungen von (Fach-) Hochschulen und anderen Bildungsanstalten besuchen möchten, können Sie sich bei der Klassenlehrperson maximal 4 Halbtage vom Unterricht dispensieren lassen. Halbtage, an denen Prüfungen geschrieben werden, dürfen nicht betroffen sein. Für andere Veranstaltungen muss die Bewilligung rechtzeitig bei Prorektor Berthold eingeholt werden.

Wir wünschen Ihnen ein anregendes und lehr- und erfolgreiches letztes Jahr an der KUE.

Karin Hunkeler, Jürg Berthold, Martin Zimmermann

KUE, August 2023